



Shaping the Future

Pilotprojekt zur Gewinnung von Erzieherinnen und Erziehern in Drittstaaten

Ziele des Pilotvorhabens EDUCO

- Schaffung **beruflicher Perspektiven für Fachkräfte** aus Kolumbien
- Erschließung eines bisher nicht ausgeschöpften **Arbeitnehmerpotentials** aus einem Drittstaat
- **Qualifizierung zur nachhaltigen Arbeitsmarktintegration**
- Beitrag zur Entlastung des angespannten Bewerbermarkts durch eine **zusätzliche Alternative der Mitarbeitergewinnung**
- **Finanzielle Entlastung** für Arbeitgeber durch Fördermitteleinsatz über den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)

Hintergrund des Pilotvorhabens EDUCO

Fachkräfteengpässe
in Deutschland

Ausweitung auf
Rekrutierungsländer
außerhalb der EU
notwendig

**Hohes Interesse
und Engagement**
des
Herkunftslandes
Kolumbien

Gute fachliche
Qualifizierung der
Bewerber/-innen und
unzureichende
Perspektiven im
Herkunftsland

**Faire Rekrutierung
und Vermittlung** von
Fachkräften aus
Kolumbien für
ausgesuchte Berufe

**Umsetzung der
Vermittlungs-
absprache** mit
Kolumbien

- Erprobung eines **Best-Practice-Modells** für die Zuwanderung von Fachkräften im pädagogischen Bereich, insbesondere in Kindertagesstätten
- Umsetzung internationaler Standards der **fairen Mobilität zur Rekrutierung und Vermittlung** von Fachkräften
- Aufbau und Etablierung von **Netzwerken zur Integration** von kolumbianischen Fachkräften in Deutschland

Prozessablauf



Anerkennung – Zielberuf: Erzieher/ Erzieherin

Passende Abschlüsse aus Kolumbien laut Vermittlungsabsprache

- Lic. en Educación Infantil (ErzieherIn Kindergarten)
- Lic. en Educación Preescolar (VorschullehrerIn)



Ziel Anerkennung Beruf Erzieher (examiniert)



Bundesagentur für Arbeit

Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)



Angebot – Agentur für Arbeit (AA)



- **Arbeitgeber-Erstberatung** zu Pilotvorhaben EDUCO
- **Arbeitgeberbetreuung** vor und nach der Einreise durch feste Ansprechpersonen
- **Informationsangebote** und/oder individuelle Unterstützungsmöglichkeiten bei der Integration
- **Information und Beratung** zu Fördermöglichkeiten

AA

Angebot – Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)



- Gebührenfreie **Rekrutierung und Vermittlung**
- **Koordination** und Begleitung im Prozess bis zur Einreise nach Deutschland durch feste Ansprechpersonen
 - Bewerberbetreuung
 - Arbeitgeberbegleitung
- Einleitung des **Anerkennungsverfahrens**
- **Beratung** zu Fördermöglichkeiten im Ausland (Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF))

ZAV

Beitrag von Arbeitgeberseite

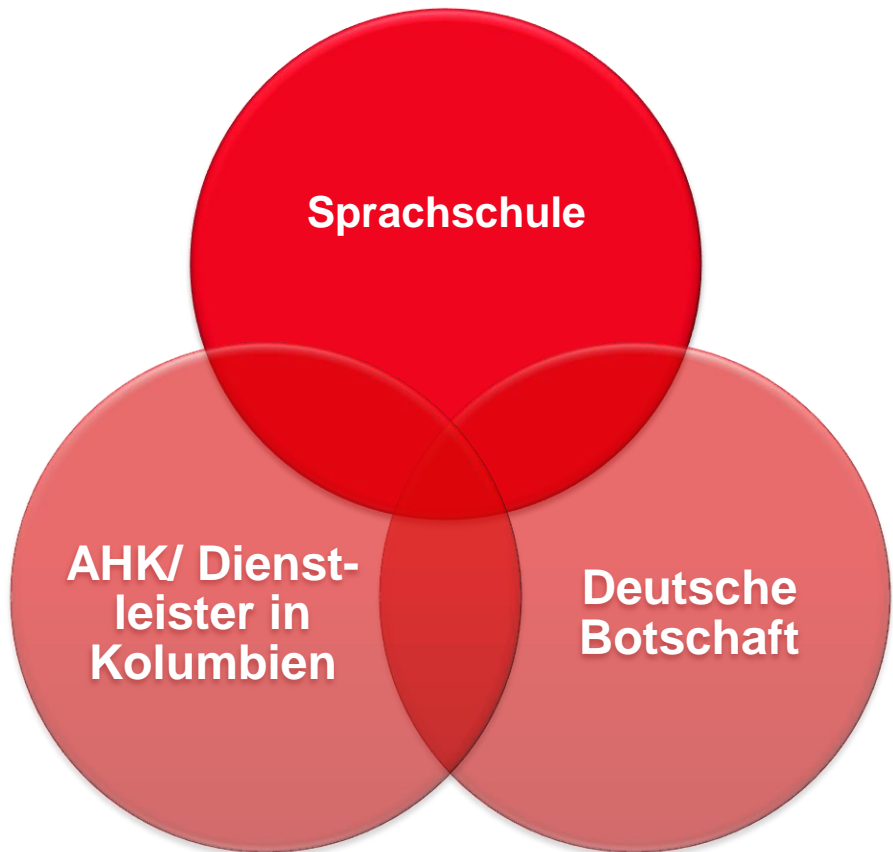


- Stellenmeldung sowie Auswahl von **mind. 15 Bewerbern/-innen** pro Arbeitgeber (15 Personen Online-, ab 30 Personen Onsite-Rekrutierung in Kolumbien). **Bündelung geringerer Bedarfe einzelner Arbeitgeber** möglich, sofern **ein Koordinator für den Verbund** benannt wird
- **Personelle und finanzielle Ressourcen** sowie Bereitschaft zur **aktiven Beteiligung** an der Projektumsetzung und Kooperation
- Bis zur **Anerkennung** Beschäftigung als Fachkraft in Anerkennung, anschließend als **Fachkraft**
- Organisation der **erforderlichen Qualifizierungen unter Freistellung von der Arbeit**
- Unterstützung der beruflichen und sozialen **Integration** sowie Organisation einer angemessenen **Unterkunft**
- Fachkräftemigration soll Familiennachzug ermöglichen (entsprechendes Minimumgehalt erforderlich)

Arbeitgeber

Kooperationspartner im Pilotvorhaben

Akteure in Kolumbien: Sprachschule

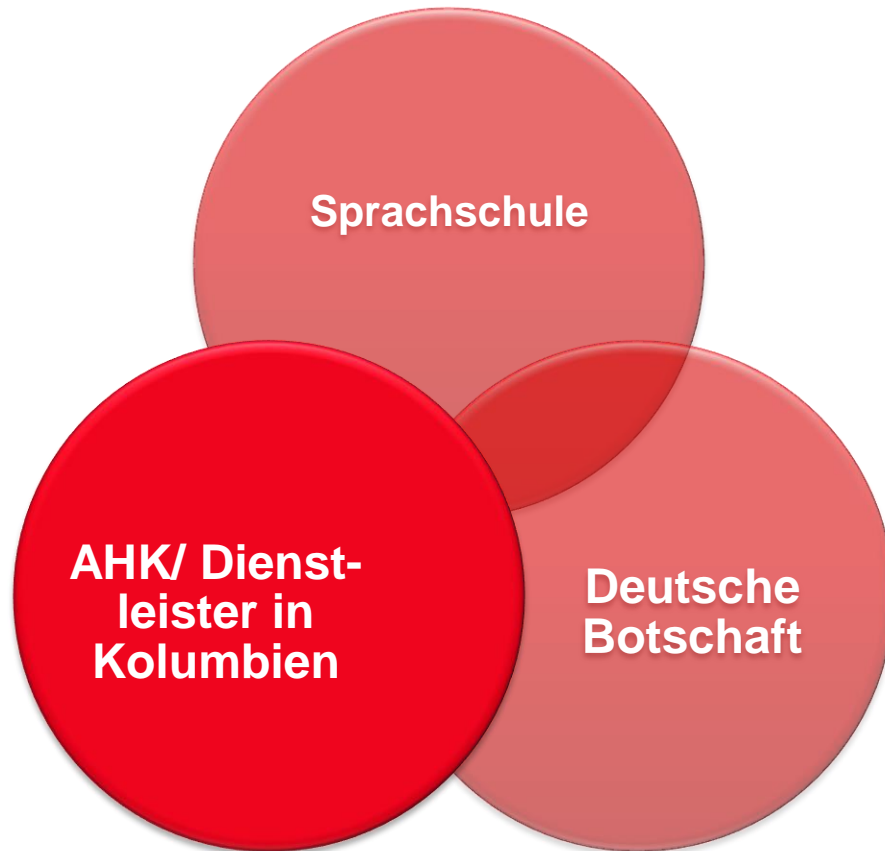


- Realisierung von Deutsch-Intensivkursen auf Niveau A1/ A2 für nicht-reglementierte Berufe und B1 für reglementierte Berufe (gesetzliches Mindestsprachniveau); dafür bedarf es der Rekrutierung von Sprachkurs-Gruppengrößen
- Angebot von B1-Intensivkursen (je nach Arbeitgeberbedarf)
- Kurse sollten i.d.R. in Präsenz und online angeboten werden
- **Deutschzertifikat (Goethe, TestDaF, Telc, ÖSD)** für das gesetzlich vorgeschriebene Mindestniveau zwingend inkludiert
- Rückmeldungen zur regelmäßigen Teilnahme und zum Lernverlauf im Hinblick auf die Lernzielerreichung
- Nach Bedarf: Vorab-Sprachlernfähigkeitstests für die ausgewählten Teilnehmenden
- Goethe-Institut: A1/ A2 teilweise über AMIF förderbar
- **Ggf. Stipendienauszahlung (monatl. Lebensunterhalt)**

Sprachschule

Kooperationspartner im Pilotvorhaben

Akteure in Kolumbien: AHK Kolumbien

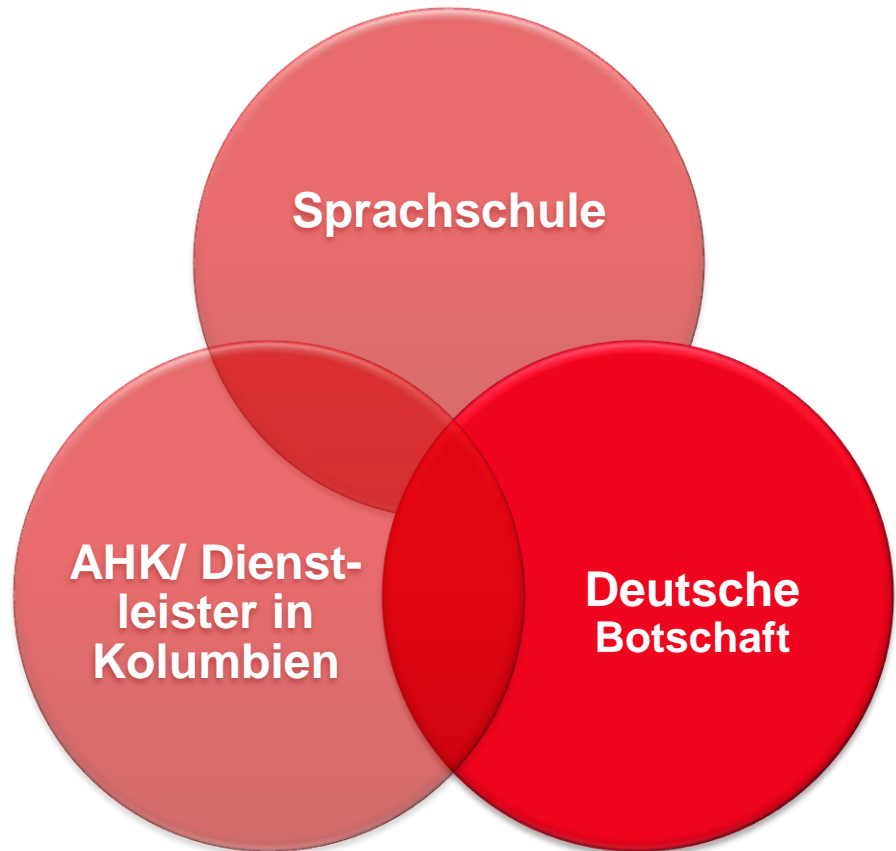


- Kooperationsvereinbarung zwischen BA und AHK Kolumbien
- Dienstleistungen von **ProRecognition (kostenfreie Beratung von Fachkräften zur Anerkennung) und Dienstleistungsmarke**
- Mehrheitlich kostenpflichtig für den Arbeitgeber
- Arbeitgeber kann, muss Leistungen aber nicht in Anspruch nehmen
- **Stipendienauszahlung (monatl. Lebensunterhalt) für AMIF-Kurse vorgesehen**
- **Positive Erfahrungen bei Visabeantragung**; AHK hat Vereinbarung mit Botschaft zu beschleunigtem Prozess
- Derzeit kein äquivalenter Anbieter in Kolumbien bekannt, der umfangreiche Unterstützungsleistungen anbietet

AHK

Kooperationspartner im Pilotvorhaben

Akteure in Kolumbien: Deutsche Botschaft



- Zusammenarbeit insbesondere mit **Konsularabteilung** wegen Visaerteilung der Projektteilnehmer/-innen
- In unseren Projekten zumeist **Zugang über §16d Abs. 4 AufenthG (VA)** mit erstmaligem Einreisetitel von einem Jahr
- Teilweise bereits Einreise über **§18a AufenthG möglich, wenn** Bescheid über **Vollanerkennung** vor Einreise vorliegt
- Koordination Visatermine und Dokumentensammlung für die Visabeantragung für Projektteilnehmer/-innen zumeist über die AHK Kolumbien

Deutsche Botschaft

Finanzielle Voraussetzungen für Arbeitgeber

Grundlage: Zahlung eines **Mindestgehalts** entsprechend der ortsüblichen Tarife während der Anerkennung, anschließend Zahlung eines **Mindestgehalts** entsprechend einer Fachkraft mit den ortsüblichen Tarifen und **Anpassung an vorhandene Erfahrung**

Kosten für Arbeitgeber (Angabe pro Fachkraft)*	
Spracherwerb bis zum Niveau A2 im Herkunftsland (entfällt bei Förderung FIMA, ansonsten ca. 2.500 €)	0 €
Spracherwerb bis zum Niveau B1 im Herkunftsland, Vorbereitung auf Wiederholungsprüfung und Prüfungsgebühren sollten ggf. zusätzlich einkalkuliert werden.	ca. 1435 €
Anerkennungsverfahren (Übersetzung, Beglaubigung, Gebühren Anerkennungsbescheid derzeit 100 €)	800 €
Stipendium für Unterhalt während Sprachkurs (10 Monate x 450 €), plus Bearbeitungsgebühr Stipendienauszahlung (ab 25€ monatl.)	4.500 € 250 €
Reisekosten Anreise nach Deutschland (Flug + Dienstl.-gebühr AHK)	Ca. 1.200 €
Anpassungslehrgang in Deutschland	variabel
Visabeantragung Zusammenstellung der Unterlagen (111€) + Organisation des Visums durch die AHK Kolumbien (98€)	209 €
Gesamtkosten	Ca. 8.394 €

Finanzielle Voraussetzungen für Arbeitgeber

Weitere eventuelle und variable Kosten:

- Reisekosten der Arbeitgebervertreter (Flug, Hotel, Tagegeld)
- Räumlichkeiten für die Rekrutierungsveranstaltung
- Dolmetscher für 50% der Interviews: 36 Fachkräfte = 72 Interviews
- Optional: weitere Kosten, falls Wiederholungen von Niveaustufen im Sprachkurs erforderlich sind (Stipendium, Wiederholungsprüfungen, zusätzlicher Unterricht)

